

z.B.

Feiern zum Schuljahresbeginn

Fiire mit de Chliine / Unterstufe



Der erste Schultag! Mit meinem blauen Schulsack und in einem neuen Faltenjupe begab ich mich an der Hand der Mutter zur Schule. Noch heute, fast fünfzig Jahre später, weiss ich, wie mir damals zumute war. Da war die Freude auf das Neue, das sich mir nun erschliessen sollte: Bücher, endlich zu den Grösseren zählen zu dürfen..., aber auch die Angst vor dem Unbekannten, vor dem Ernst des Lebens, den die Erwachsenen mir in schillernden Farben ausgemalt hatten.

Anlässe zum Schulbeginn haben in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Kirchgemeinden erkennen je länger je mehr, dass eine Feier an einem solch prägenden Übergang, sowohl für Kinder wie auch für ihre Bezugspersonen, einen zentralen Stellenwert hat. Denn in solchen Feiern ist diese Schwelle thematisiert. Betroffene können Mut und Kraft schöpfen für die Zukunft. Sie erfahren, dass sie nicht alleine sind, sondern getragen von anderen, behütet von Gott. Ein Segenswort wird hier zur Quelle. In diesem «z.B.» stellen wir ihnen zwei Modelle für eine Feier zum Schulbeginn vor. Zudem finden Sie Tipps zu Büchern und Websites mit Material. Als Thema für eine Feier zum Schulbeginn bieten sich Symbole an. Deshalb stellen wir Ihnen auch dazu einige Ideen vor. Viel Vergnügen beim Schmökern.

Katharina Wagner



Feiern zum Schuljahresbeginn

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn – Beispiele aus zwei Kirchgemeinden

Kirchgemeinde Stettlen

Seit mehreren Jahren wird in Stettlen jeweils am Sonntag vor Schuljahresbeginn ein ausserordentlicher Frühabend-Gottesdienst gefeiert. Speziell eingeladen sind alle Kinder, welche am nächsten Tag den Kindergarten oder die erste Klasse beginnen und ihre Familien. Obwohl die Feier in der Kirche stattfindet, spielt die Religionszugehörigkeit keine Rolle, alle sind willkommen.

Einige Wochen vorher erhalten die betreffenden Kinder und ihre Bezugspersonen eine persönliche Einladung zu diesem Gottesdienst. Darin sind Ziel und Angaben zur Feier enthalten. Zudem werden die Kinder gebeten, ihren Schulsack oder das Kindergartentäschli an die Feier mitzunehmen. Eine Anmeldung zu diesem Gottesdienst ist aus logistischen Gründen erwünscht aber nicht Bedingung.

Ablauf

- Die Besucherinnen und Besucher werden vor der Kirche willkommen geheissen. Sie werden einzeln mit Handschlag begrüsst. Dabei erfahren die Leitenden die Namen der Kinder und schreiben sie auf.
- Anschliessend suchen sich die Kinder mit ihren Bezugspersonen einen Platz in der Kirche. Die Familien sitzen beieinander. Im Chorraum stehen ein grosser, geschmückter Torbogen und eine mobile Garderobe.
- Der Gottesdienst folgt einer ordentlichen Liturgie, richtet sich in seinen Schritten jedoch jeweils speziell an eine Gruppe der Anwesenden.
- In der Begrüssung werden die Kinder als Hauptpersonen gewürdigt. Sie kommen nach vorne und hängen ihren Schulsack oder ihr Kindergartentäschli an die Garderobe im Chor. Danach nehmen sie wieder Platz.
- Die Kurzpredigt richtet sich an die Erwachsenen. Ihr Inhalt passt zum Bhaltis, das die Kinder bekommen werden – zum Beispiel Ps. 91 (Thema: Schirm und Schutz).
- Anschliessend werden die Kinder namentlich aufgerufen. Sie holen ihre Schultasche. Unter dem Bogen erhält jedes einen Segensvers zugesprochen und ein Bhaltis (in diesem Fall einen Schirm).
- Anschliessend folgt das Lied: Friede wünsch i dir (Kolibri Nummer 203).
- Am Schluss dürfen die Kinder aus einem Korb mit Früchten und «Darvidas» ihr Znüni für den ersten Schultag nehmen.
- Als gemütlicher Abschluss der Feier wird vor der Kirche eine Bowle serviert.

Wer einen solchen Begrüssungs-Gottesdienst miterleben möchte, kann das im Rahmen der Weiterbildungsreihe Inspira₂tion tun.

Er findet statt am Sonntag, 14. August 2016, 16.30 Uhr in Stettlen.

Link zur Anmeldung

<http://www.refbejuso.ch/bildungsangebote.html?load=43944&cHash=ff73c22a668508f60e0957aefb27d83c>

Feiern zum Schuljahresbeginn

3

Kirchgemeinde Lyss

Am Morgen des ersten Schultags findet in Lyss eine ökumenische Andacht statt. Eingeladen sind alle Familien mit Kindern, welche in die erste Klasse oder in den Kindergarten eintreten. Die Religionszugehörigkeit spielt keine Rolle. Die Andacht ist freiwillig und findet in der grossen Kirche statt. Sie ist ein gemeinsames Projekt der Evangelisch-methodistischen Kirche, der Römisch-katholischen Kirche, der Freien Missionsgemeinde, sowie der Evangelisch-reformierten Kirche. Alle sollen sich wohl fühlen, darum wird ein Bilderbuch erzählt. Die Feier dauert 20 Minuten.

Um 7.30 Uhr läuten die Glocken während zehn Minuten den Beginn der Feier ein.

Liturgie

Sie ist einfach gestaltet und enthält ein Lied, das im Verlauf der Feier immer wieder gesungen wird. Für jede Schulandacht wird ein Lied ausgewählt, das im weitesten Sinn zur Geschichte passt, und das die Feier wie ein roter Faden mit den verschiedenen Strophen durchzieht. Ausserdem wird das Lied jeweils im vorgängigen Frühling an die Kindergärten verteilt, wo es mit den Kindern bereits geübt wird. Im letzten Jahr hat die Schule allerdings verlangt, dass das verteilte Lied nicht mehr religiös sein dürfe. Im Gegensatz zu Gebet und Segen kommt hier also kein Gottesbegriff vor, weil es alle Kinder betrifft und nicht nur die freiwillig Teilnehmenden.

Der Ablauf im Detail

- Orgelspiel • Grusswort • Lied (z.B. «Mini Farb und dini») Str. 1+2 • Geschichte
- Lied «Mini Farb und dini» Str. 3+4 • Gedanken zur Geschichte • Orgelspiel
- Gebet • Lied «Mini Farb und dini» Str. 5 • Segen • Orgelspiel

Vor den Sommerferien 2016 werden die Kinder diesen Brief im Briefkasten finden.

Liebe Kinder des Kindergartens und der 1. Klasse, liebe Eltern

Der 15. August 2016 ist für euch Kinder und für Sie, liebe Eltern, ein besonderer Tag: der erste Tag im Kindergarten, der erste Schultag.

Sicher seid ihr schon gespannt, was Neues auf euch zukommen wird. Oder vielleicht auch ein wenig traurig, dass ihr etwas Bekanntes aufgeben müsst. Und auch Sie, liebe Eltern, machen sich sicher Gedanken über den neuen Abschnitt, der für Ihre Familie beginnt.

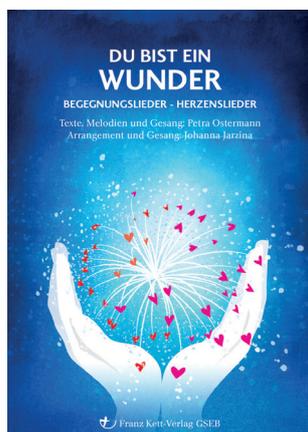
Um den 15. August als speziellen Tag zu feiern, bieten die Kirchen eine ökumenische Andacht zum Schulbeginn an. Wir treffen uns um 7.40 Uhr in der grossen reformierten Kirche Lyss. Alle Kinder des Kindergartens und der 1. Klasse sind mit ihren Familien herzlich eingeladen. Religion oder Konfession spielen dabei keine Rolle, alle sind eingeladen, den neuen Lebensabschnitt feierlich zu beginnen. Wir freuen uns, viele Kinder und Erwachsene am 15. August in der Kirche zu begrüssen.

Mit herzlichen Grüssen die Pfarrpersonen der vier Kirchgemeinden

Feiern zum Schuljahresbeginn

Festlicher Anfang mit Musik

4



Du bist ein Wunder

Begegnungslieder – Herzenslieder.

Petra Ostermann / Johanna Jarzina

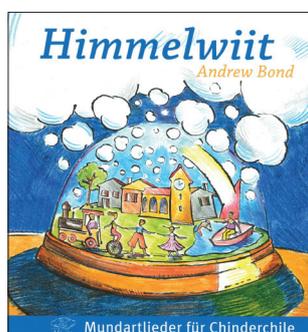
Franz Kett-Verlag GSEB; ISBN 978-3-942445-15-3

Das Notenbüchlein mit einundzwanzig neuen Liedern ist für Kleine und Grosse. Lebensvorgänge werden hier zum Klingen gebracht: Dasein, Miteinander-Sein, Leben als Geben und Empfangen. Es sind Lieder zum Nachdenken und sie motivieren zu Lebensfreude, Lebensmut und Dankbarkeit. Mehrmals hintereinander gesungen und mit Gestik gestaltet, können sie tiefe Impulse geben. Die Illustrationen sind einfach gestaltet und eignen sich zur Vertiefung der Texte. Eine CD mit allen Liedern liegt bei.

Besonders geeignet

Nr. 1: Wunder / Nr. 3: Ich freu mich, dass du da bist /

Nr. 15: Du bist ein Schatz / Nr. 9: Hast du schon entdeckt



Himmelwiit

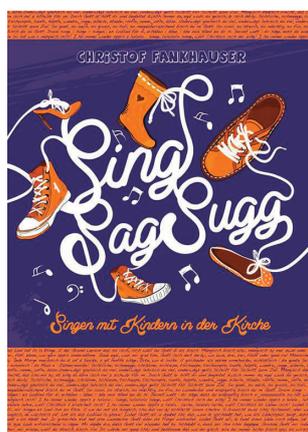
Mundartlieder für Chinderchile.

Andrew Bond; ISBN 978-3-9523041-5-0

Diese Lieder sind für eine bunt zusammengewürfelte Gruppe von Menschen und für volkscirchliche Anlässe geschrieben worden und eignen sich darum bestens für Feiern zum Schuljahresbeginn. Das Buch ist mit einer CD versehen.

Besonders geeignet

Nr 20: Gott chunnt mit (für den Schluss der Feier)



Sing Sag Sugg

Singen mit Kindern in der Kirche.

Christof Fankhauser; ISBN 764-0-13-844749-5

Christoph Fankhauser, der bekannte Liedermacher aus dem Kanton Bern, hat mehrere Mundartlieder verfasst, die eingängige und gut singbare Melodien für Gross und Klein enthalten. Auch hier liegen sowohl ein Liederbuch wie eine CD vor.

Besonders geeignet

Nr 3: Ungerwägs / Nr 14: Vo Chopf bis Fuess /

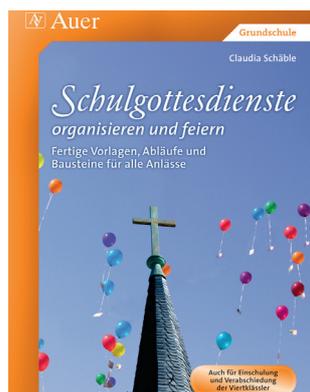
Nr 16: Vo allne Syte / Nr 24: Gott du bisch um mi

Feiern zum Schuljahresbeginn

Grundsätzliche Literatur

5

Deutschland hält im Veranstalten von Gottesdiensten zum Schulbeginn eine Vorreiterrolle inne. Die meiste Literatur zu diesem Thema kommt aus unserem Nachbarland.



Schulgottesdienste organisieren und feiern

Claudia Schäble

Auer-Verlag; ISBN 978-3-403-06867-9

Nebst einer Einleitung über Chancen und Herausforderungen eines Schulgottesdienstes enthält das Werkheft zwölf komplett ausgearbeitete Vorlagen. Die ersten drei Beispiele sind speziell für Schulanfänger und deren Eltern konzipiert. Zudem gibt es eine praktische Checkliste für die Vorbereitung und Durchführung dieses Anlasses.

Zwei Bücher zum Download

Sei behütet – Gottes Segen zum Schulanfang

Schulanfang! «Als Kirche, als Ortsgemeinde, möchten wir die Erstklässler bei diesem wichtigen Lebensabschnitt begleiten und ihnen Gottes Segen auf ihrem neuen Lebensweg mitgeben», schreibt Pastorin Gunda Männel-Kaul von der Arbeitsstelle Ev. Jugend aus dem Kirchenkreis Hamburg Ost.

Insgesamt 26 (!) Feiern hat die Pastorin zusammen getragen. Zu allen finden sich zudem Informationen zu Material, Lieder und und... Ein toller Fundus. Herausragend ist die interreligiöse Feier, die in Zusammenarbeit mit einer Imamin gestaltet ist.

http://diakonieundbildung.de/fileadmin/redakteure/2_Jugend/pdf/Arbeitshilfe_Schulanfaenger_gottesdienste_2014-08-15.pdf

Gottesdienste zur Einschulung

Hinter einem schlichten Cover verbergen sich eine Fülle von Anregungen und viele Ideen, wie Gegenstände für eine solche Feier eingesetzt werden können.

Zum Beispiel

- Schuhe (S. 61) • Steine (S. 67, auch für Muslime geeignet!) • oder Hüte (S. 62)

Zusätzlich enthält es Lieder, ein Bibelstellen- sowie ein Stichwortverzeichnis und weitere Literaturempfehlungen. Das Bilderbuch «der Ernst des Lebens», das auf der Seite 29 vorgestellt wird, können Sie ebenfalls in unseren Kirchlichen Bibliotheken ausleihen.

<http://nek.gottesdienstinstitut-nek.de/wp-content/uploads/2014/05/Schulanf%C3%A4nger-Gd-Frankf-Heft-1071.pdf>

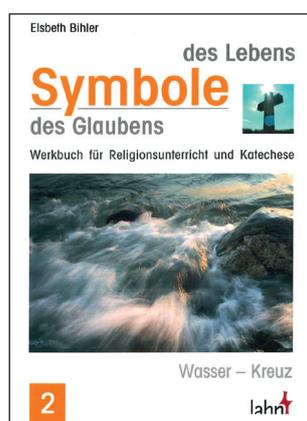
Feiern zum Schuljahresbeginn

6

Symbol Baum

In seiner Form mit Wurzeln, Stamm und Krone ist der Baum das Gleichnis für menschliches Leben schlechthin. Der Baum lässt uns nach dem Grundsätzlichen fragen. Was hält und trägt uns? Was soll in uns wachsen?

Als Thema in einer Feier zum Schuljahresbeginn eingesetzt, kann das Symbol Kindern und Eltern Mut spenden, sowie das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten stärken.



Symbole des Lebens – Symbole des Glaubens

(Wasser – Kreuz), Band 2

Elsbeth Bihler

Lahn-Verlag; ISBN 978-3-7840-3406-5

Auf den Seiten 148 – 182 finden Sie eine übersichtliche und umfangreiche Zusammenstellung von Material zum Symbol Baum. Mit Erklärungen, Texten und Geschichten, biblischen Bezügen sowie Liedern, Tänzen und Vertiefungsmöglichkeiten.

Über Blumen und Bäume staunen

Wolfgang Longardt

Güterloher Verlagshaus; ISBN3-579-0558-5

Dieser schon ältere Band widmet den Blumen und Bäumen jeweils mehrere Kapitel. Sie bieten zahlreiche Impulse für die Arbeit mit Kindern sowie für Feiern mit Generationen. Sie finden kreative Ideen, Kinderlieder, Bastel- und Spielanregungen und vieles mehr.

Besonders geeignet

Die Geschichte von Hans Apfelkern auf Seite 22ff.

Die Legende des Christophorus

Aus dem verdammten Reprobus wird Christophorus. Der Riese lernt, seine Kräfte sinnstiftend einzusetzen. Er ist es, der Christus auf seinen Schultern übers Wasser trägt.

In unseren Bibliotheken finden Sie gleich mehrere Bilderbücher und Erzähl-Varianten zu diesem spannenden Heiligen. Ein Lebensthema, das Kinder und Eltern fasziniert. Wie setze ich meine Gaben und Kräfte ein?

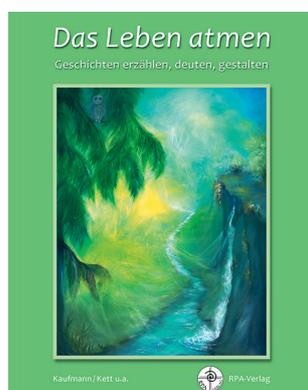
Feiern zum Schuljahresbeginn

Symbol Blume und Pflanze

7

Blumen und Pflanzen sind einfach schön und erfreuen die Menschen mit ihrer Vielfalt und ihrem Farbenreichtum. Die vorherrschende Farbe ist grün. Diese Farbe verbinden wir mit Hoffnung. Viele Blumen erhielten im Laufe der Zeit eine symbolische Bedeutung, wie zum Beispiel das Vergissmeinnicht (Bild der Bescheidenheit) oder die Rose, (Zeichen der Liebe).

In den Bildern des Keimens, Wachsens und Blühens lernen wir Staunen über das Wunder des Sich-Entwickelns. Wir werden aber auch gewahr, dass wir abhängig sind von Dingen, die wir nicht beeinflussen können.



Das Leben atmen

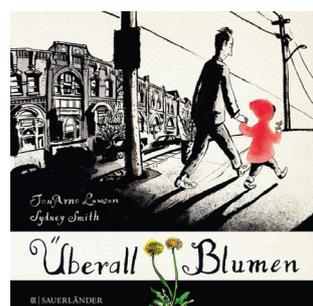
Geschichten erzählen, deuten, gestalten

Kaufmann / Kett u.a.

RPA-Verlag; ISBN 978-3-86141-246-5

Eine Arbeitshilfe mit dreissig Geschichten und Märchen. Sie eröffnen eine Welt, die den Kindern nahe kommt und stellen Fragen nach dem Grundsätzlichen und dem Hintergründigen. Dadurch eignen sie sich besonders zum Erzählen bei einem Übergang, wie es der Eintritt in den Kindergarten oder die Schule darstellt.

Zum Thema «Halt geben und Mut fassen» bietet sich die Geschichte vom Mauerblümchen (Seite 40ff) besonders an.



Überall Blumen

Jon Arno Lawson / Sydney Smith

Sauerländer; ISBN 978-3-7373-5321-2

Ein kleines Mädchen geht mit seinem Vater durch die Stadt. Auf den ersten Blick ist alles grau. Doch das täuscht: überall sind Blumen zu entdecken, man muss nur die Augen dazu haben.

Dieses Bilderbuch kommt ohne Worte aus. Die Illustrationen genügen, um eine eigene Geschichte entstehen zu lassen, die sich entwickelt und immer bunter wird. Ein fantasieanregendes Werk.

Feiern zum Schuljahresbeginn

8

Mein buntes Bibel-Bastelbuch

Christina Goodings / John Williams / Adrian Barclay
Don Bosco; ISBN 978 3-7698-1992-2

Sind Sie auf der Suche nach einem «Bhaltis»? Hier werden Sie fündig. Der Bastelvorschlag Nummer 12 zeigt eine Idee zum Anfertigen von Blumen und Vögeln. In unseren Kirchlichen Bibliotheken finden Sie viele weitere Bastelbücher.

Hokuspokus Blumibus

Jean-Pierre Corderoch, Géraldine Elschner
Minedition; ISBN 978-3-86566-059-6

Paul geht jetzt in die Schule, aber richtig glücklich ist er dabei nicht: er muss früh aufstehen und der Weg durch die Stadt ist weit und langweilig. Zum Geburtstag schenkt ihm sein Onkel Blumensamen. Damit kann Paul seinen Weg verschönern, behauptet der Onkel. Tatsächlich, plötzlich wachsen die schönsten Blumen am Wegrand und Paul lernt alle mit Namen kennen.

Ein lustiges und farbenfröhliches Bilderbuch, das zeigt, wie Blumen Menschen verändern können und Farbe und Lebendigkeit ins Leben einer Stadt bringen.

Link mit Vertiefungsmöglichkeiten zum Bilderbuch

http://www.minedition.com/content_photo/file/Spiel-%20und%20Lernimpulse%20Hokuspokus%20Blumibus.pdf



Gebet aus dem Chinderpsalter

von Verena Morgenthaler (Seite 16)

I bi wie ne Boum,
wo mit de Wurzle
i d Ärde abe reckt,
wo wachst und sech streckt,
wo am Wasserbach steit
u grüeni Bletter treit.
Du, Gott,
bisch my Himmelssunne,
mys Läbeswasser,
my Himmelsbrunne!
Schänk Blüete u Frücht
a my Läbesboum,
u gi mr hüt z Nacht
e guete Troum. Amen (Psalm, 1,1-3)

Feiern zum Schuljahresbeginn

9

Symbol Schiff

Seit Urzeiten bauen Menschen Schiffe und fahren damit übers Wasser. Ein Schiff bietet Schutz vor Wasserfluten, ist aber gleichzeitig Stürmen ausgeliefert. Dank diesen Eigenschaften wurde es zum Symbol für menschliches Leben.

Symbole der Lebens – Symbole des Glaubens Band 2

Die Angaben zum Buch stehen auf Seite 6. Auf den Seiten 44 – 69 finden Sie wiederum eine umfangreiche Zusammenstellung von Material zum Symbol Schiff.

Arche Noah

In unseren kirchlichen Bibliotheken gibt es zahlreiche Bilderbücher zu dieser Geschichte. Wir beraten Sie gerne.

Eine Geschichte zum Download

Sie belauschen ein Gespräch zwischen Noah und seiner Frau. Die beiden beobachten ein Gewitter und erinnern sich dabei an das Leben vor der Sintflut. Noah deutet den Regenbogen als Hoffnungszeichen.

http://kirchlichebib.zic-dev.ch/fileadmin/user_upload/zB/Schuljahresanfang/Gespraech_zwischen_Noah_und_seiner_Frau_Erzaehlung.pdf

Zudem verweisen wir auf das «z.B.» zur Arche Noah.

http://www.kirchliche-bibliotheken.ch/fileadmin/user_upload/zB/zB_I_12_Arche_print.pdf



Für dich bin ich immer da

Gebete für Kinder

Martina Steinkühler / Barbara Nascimbeni

Gabriel; 978 3 522 30425 2

An Gott kann man sich wenden, egal, was man auf dem Herzen hat. Das erlebten schon die Menschen in der Bibel.

Die Religionspädagogin hat sich von den Geschichten anregen lassen und die Bilder, Gefühle und Motive weiterentwickelt. Die Gebete sind so, wie sie weise Menschen formuliert haben könnten. Passend zur Geschichte von der Arche ist das Gebet auf Seite 20, welches die Gefühle Noahs aufnimmt.

Ein Schiff im Sturm

Die biblische Geschichte von der Rettung aus Seenot, kann stärken und trösten. Wichtig ist jedoch, dass nicht das Wunder in den Vordergrund gerückt wird, sondern die Zuversicht: Mag es auch in dir und um dich herum stürmen. Sei getrost, du bist nicht alleine. Da ist jemand, der deinen Sturm stillt.

http://kirchlichebib.zic-dev.ch/fileadmin/user_upload/zB/Schuljahresanfang/Erzaehlung_Petrus_im_Sturm.pdf

Tipp: Bauen Sie ein Schiff (dazu eignen sich Stühle, Kartons, Kisten, Tücher etc.) und laden Sie die Kinder ein, diese Geschichte im Schiff zu hören.

Feiern zum Schuljahresbeginn

Symbol Adler

10

Mit seinen mächtigen Schwingen erhebt sich der Adler immer höher und höher und zieht seine Kreise am Himmel. Ein Bild der Stärke und der Kraft. Deshalb wird der König der Lüfte mythologisch auch mit der Sonne in Verbindung gebracht. In der Bibel wird Gott mit einem Adler verglichen, der seine Jungen beschützt, über ihnen schwebt und sie auf seinen Schwingen trägt (Dtn. 32,11). Menschen, die auf Gott harren, werden selber zu Adlern, die mit neuer Kraft auffahren, so dass sie wandeln und nicht müde werden (Jes. 40, 41). Ein passendes Bild für einen Gottesdienst zum Schulbeginn, das sicherlich auch Jungs begeistert.



Auf Schwingen – getragen und frei

Andrea Braner / Christina Christ (Hg.)

Verlag Junge Gemeinde, kbe bibelwerk

ISBN 978-3-7797-2069-0 oder ISBN 978-3-460-25016-1

Ein bunter Kreativmarkt mit Vorschlägen zum Feiern, Erzählen, Gestalten und Spielen.

Zum Thema «Adler» finden Sie auf den Seiten 8 – 21 viele Ideen und Inputs.

Der Adler, der nicht fliegen wollte

James Aggrey, Wolf Erlbruch

Peter Hammer; ISBN 978-3-87294-430-6

Das ältere, sehr bekannte Bilderbuch handelt von einem Adler, der in einem Hühnerhof lebt. Er scheint seine Herkunft vergessen zu haben und verhält sich wie ein Huhn. Ein naturkundiger Mann bringt ihm das Fliegen wieder bei.

Eine Geschichte zum Thema Identität, zu der Kinder schnell einen Zugang finden. Sie schöpfen Mut daraus, die eigenen Kräfte zu entdecken und ihnen zu trauen.

Biblische Bilder und Symbole erfahren

Sigrid Berg

Kösel / Calwer; ISBN 3-466-36443-4 oder 3-7668-3413-4

Ein Material- und Arbeitsbuch für Erwachsene. Es ist nicht mehr erhältlich, jedoch in unseren Bibliotheken noch ausleihbar. Zum Thema finden sich auf den Seiten 99 bis 119 wertvolle Anregungen. Speziell hingewiesen sei auf die Geschichte «Wie junge Adler fliegen lernen» und auf das Gebet von Jörg Zink, das er von ukrainischen Bauern übernommen hat.

Feiern zum Schuljahresbeginn

II

Gebet aus dem Chinderpsalter

von Verena Morgenthaler (Seite 42)

Dr Adler tuets Chliine ufem Flügel trage,
wenes sy erschte Flug söll waage.

Jitz laat er's gah,
tuets wieder fa,
lat's wieder la gah...

Bis ds Junge schreit: «Mi Flügel treit,
cha sälber flüge, es geit, es geit!»

I säge ou mängisch: «I cha, i cha,
Löt my jetz mache, löt my la gah!»

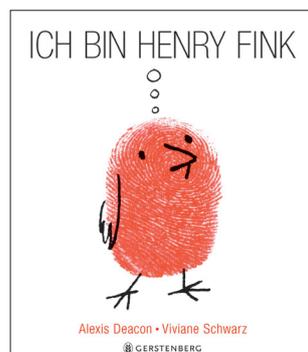
U wenes de einisch nüm wyter geit?

Hani de öpper, wo my treit?

Du Gott, bisch immer für my da,
lasch mi nie falle,
lasch mi nie gah. Amen.

Weitere Materialien

Wege zum Kind Heft 5/03 Tiere in der Bibel (Kapitel 3 «von Adlern»)



Ich bin Henry Fink

Alexis Deacon / Viviane Schwarz
Gerstenberg; ISBN 978-3-8369-5836-3

Henry Fink lebt in einem grossen Finkenschwarm. Eines Morgens erwacht er im Dunklen und Stillen. Er hat einen Gedanken und hört ihn auch: «Ich bin, ich denke, ich könnte genial sein.» Aber so einfach ist es nicht, diesem Gedanken zu trauen.

Ein aussergewöhnlicher Held, dieser Vogel, der aus einem roten Fingerabdruck und nur ein paar schwarzen Strichen besteht. Wer bin ich? Wozu bin ich da? Diese Fragen stellt sich Henry Fink immer wieder und beantwortet sie auf originelle Weise und mit einer Prise Philosophie.

Zu guter Letzt

Holen Sie sich die aktuellen Listen 2016 zu verschiedenen Themen mit neu erschienenen Bilderbüchern auf unserer Website.

<http://www.kirchliche-bibliotheken.ch/bilderbuecher.html>

Impressum

Herausgeber: Katechetik
Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Redaktion: Katharina Wagner

Autorin: Katharina Wagner

Lektorat: Karin Freiburghaus

Gestaltung: Beatrix Nicolai

Foto Seite I: Stefan Zwygart

Ausleihorte: Kirchliche Bibliothek
Altenbergstrasse 66, 3013 Bern

Kirchliche Bibliothek
Frutigenstrasse 8, 3600 Thun

Kontakt: katharina.wagner@refbejuso.ch

Download aller «z.B.»:

<http://www.kirchliche-bibliotheken.ch/zb-medientipps.html>

Ein herzlicher Dank geht an Hanni Jungen und Pfr. Christoph Jungen, KG Stettlen, an Pfr. Simone Egli, KG Lyss, für das zur Verfügung gestellte Material, sowie an die Familie Morgenthaler für die freundliche Genehmigung zur Veröffentlichung der beiden Gebete und der Illustration von Verena Morgenthaler.

